

Protokoll der 12. StuPa Sitzung des XV. StuPa vom 04.06.2013

Anwesende ParlamentarierInnen: Claudia Fortunato, Benjamin Mosebach, Susanne Eckler, Steffen Brumme, Sebastian Walter, Konstantin Gräfe, Tobias Paul, David Kolesnyk, Christian Gammelin, Patrick Gumprich, Max Schütze, Torben Reichert, Marius Busch, Grace Klass, Marius Amfalder, Matthias Kaiser, Daniel Sittler, Anneka Cooke, Max Metzger, Sonja Bauer.

Abwesende ParlamentarierInnen: Katharina Kowalsky, Nadine Paffhausen, Markus Freitag, Martin Koll,

Entschuldigte ParlamentarierInnen: André Kopmann, Christian Probst, Iris Burdinski.

Tagesordnung:

Beginn der Sitzung: 19.12 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

16 ParlamentarierInnen sind anwesend.

2. Beschluss der Tagesordnung

16:0:0 angenommen.

3. Protokoll

a) der 11. Ordentlichen Sitzung

Patrick Gumprich: hat sich leider kurz vor der letzten Sitzung schwer verletzt und möchte daher im Protokoll als „entschuldigt“ aufgeführt werden.

Claudi: Streichen von letztem Halbsatz in Z.39/40.

11:1:4 angenommen.

4. Gäste

5. Berichte aus den Gremien

a) StuPa-Präsidium

Für den Grünen Campus rückt Martin Koll nach.

Marius Busch ist aus dem RCDS ausgetreten und daher zur Zeit fraktionsloser Parlamentarier.

Die nächste Sitzung wird am 18.6.2013 stattfinden.

Die Vollversammlung wird am 12.06.2013 um 14 Uhr in H03/H04 in Griebnitzsee stattfinden.

b) AStA

Anwesende AStA Mitglieder zur Befragung sind: Paul Möller, Robert Hoffman, Alex Gayko, Vincent Heßelmann, Luise Kliche, Raana Ghazanfarpour, Jürgen Engert, Liubov Novikova, Vivian Reddersen, Karolina Rokosa, Florian Görner.

Befragung des AStA. Viele Rechenschaftsberichte sind zu spät eingegangen, sodass wenig Zeit zum lesen blieb.

Bei dem Thema zur Säkularität an Hochschulen geht es um die Rabbiner Ausbildung an der Uni und um die Einrichtung von Gebetsräumen an der Uni. Für Gebetsräume an der Uni fehlt es an freien Räumen. Mitglieder in den beiden Arbeitskreisen sind diverse ReferentInnen des AStA. Bezüglich des Problems mit Thee Flanders soll es eine Diskussionsveranstaltung geben.

Das Localize Festival wird im nächsten AStA Newsletter beworben.

Der AStA hält weiterhin Kontakt zu den Garten Hasis aus Golm, die dort einen studentischen Hochgarten betreiben.

Auslastung der Beratungsinstitutionen für ausländische Studierende ist weiter hoch und seit der letzten StuPa Sitzung gestiegen.

Armin Olunczek erscheint auf der StuPa Sitzung.

Die Themen des letzten Präsidiumsgesprächs waren: Haushalt/Rücklagen, Gebetsräume (Vorhandensein/Meinung der Uni zur Einrichtung), Nextbike auch für MitarbeiterInnen der Uni, Stromanbieter der Uni, BbgHG Novelle. Stimmung auf den Sitzungen war konstruktiv, nicht herzlich und wurde etwas durch die Rücklagen Problematik getrübt.

GO Antrag auf Schließung der Redeliste für den gesamten TOP: 7:4:6 angenommen.

Redeliste wird weiter abgearbeitet.

Jürgen Engert berichtet über das Sommerfest am 15.6.2013 in Golm.

Neuer Bahnsteig in Griebnitzsee wird frühestens 2015 angefangen zu bauen.

Sebastian Walter lädt den RCDS zum DVD Abend in 3D ein.

AStA Gebäude am Neuen Palais wird erst abgerissen, wenn das Ersatzgebäude bereits erbaut ist. Bebauungsplan wurde bereits letztes Jahr beschlossen. Dient alles dem Schutz der Sichtachsen. Baubeginn ist ca. 2016.

c) StWA

Veröffentlichung der Wahllisten erfolgt erst Mittwoch, da der StWA es verplant hat. Das Wahlheft wird ab Donnerstag an der Uni verteilt.

21:38 Uhr: GO Antrag auf nochmalige Behandlung dieses TOP: 4:8:3 abgelehnt.

d) Vollversammlung: wird zu neuem TOP 8 a) (ohne Gegenrede angenommen).

e) AK Hochschulsport

Vincent stellt die derzeitige Situation im AK dar und die Grundlagen einer möglichen Kooperation. Sebastian Walter platzt der Arsch ob der Dreistigkeit des Zentrums für

Hochschulsport bezüglich der anfangs genannten Kooperationsbedingungen und des Verhaltens des ZfH im Laufe der Verhandlungen mit der Studierendenschaft. Bisherige Verhandlungen werden kritisch gesehen, vor allem, weil das ZfH seine Finanzen nicht offenlegen will.

f) Sonstige Gremien

6. Wahlen

a) AStA Referat für Geschlechterpolitik – Franz-Daniel Zimmermann

Franz-Daniel stellt sich vor.

Erster Wahlgang: 13:4:1

Damit ist Franz-Daniel Zimmermann nicht gewählt. Der zweite Wahlgang wird ohne Gegenrede übersprungen.

Dritter Wahlgang: 12:4:0 bei einer ungültigen Stimme. Damit ist Franz mit einfacher Mehrheit gewählt.

7. Anträge

a) Localize Festival (wurde vorgezogen und unter TOP 4 (Gäste) behandelt)

Die AntragsstellerInnen stellen ihren Antrag vor.

Änderungsantrag: Erhöhung der Ausgaben von 3000 auf 4000 Euro und dafür kommen Studierende der Uni Potsdam und der FH Potsdam kostenlos auf das Festival. Das Geld soll aus dem Topf „Studentische Projekte“ entnommen werden. Dieser Änderungsantrag wurde von den AntragsstellerInnen übernommen.

Abstimmung: 16:0:1 angenommen

b) Korrektur Nachtragshaushalt

Alex erklärt formalen Fehler im letzten Haushaltsantrag. Der Ordnung halber sollte dieser Punkt im Haushalt nochmals abgestimmt werden.

Abstimmung: 16:0:1 angenommen

8. Initiativ-Anträge

a) Annahme des Antragstextes zur Urabstimmung

Annahme zur Behandlung: 16:0:0

Matthias Wernicke stellt den Inhalt der Urabstimmung dar: MWFK übt Druck auf Uni und Studierendenschaft aus, die studentischen Beiträge zu senken (Zwangssenkung der Beiträge durch Uni). Zudem sind die Rücklagen aus Sicht der Uni und des Ministeriums zu hoch. Mit der Urabstimmung soll der großangelegte Abbau der Rücklagen bzw. die einzelnen Kostenpunkte einer höheren Legitimation zugeführt werden. Das Ministerium würde die Rücklagen lieber durch eine Beitragssenkung abbauen. Gleichzeitig wird damit dem Ministerium signalisiert, dass sich die Studierendenschaft nicht in ihre Beitragsautonomie reinreden lässt. Beitragssenkung durch die Uni soll semesterweise erfolgen.

Das StuPa beschließt den Forderungstext der Urabstimmung:

Abstimmung: 15:0:2 angenommen

b) Stellungnahme der BrandStuVe zur BbgHG Novelle (Antragssteller: Daniel Sittler, David Kolesnyk, Patrick Gumprich et al.)

Annahme zur Behandlung: 15:0:1 angenommen

Daniel stellt seine Stellungnahme vor. Daniel sieht die Ermöglichung der Mitwirkung der brandenburgischen Studierenden durch das MWFK als Ablenkungsmanöver. Bezüglich des allgemeinen politischen Mandats sieht es gut aus. Das StuPa Präsidium soll die Stellungnahme auf der Homepage stellen und sie auch der Vollversammlung vorlegen. Zudem ist die Bezeichnung „gutes“ Hochschulgesetz nichtssagend.

Änderungen (Punkte, die noch in die Stellungnahme aufgenommen werden sollen):

Die Stellungnahme stellt keine abschließende Bewertung des Gesetzgebungsverfahrens dar. (übernommen von Daniel).

Forderungen sollen auf alle Studierenden in Brandenburg ausgeweitet werden (ca. 50.000). (übernommen von Daniel).

In den Antrag sollen auch die MitarbeiterInnen der Hochschulen und nicht nur die Studierenden mit einbezogen werden. Ein besonderes Augenmerk muss dabei auf der

prekären Beschäftigungssituation von vielen universitären MitarbeiterInnen liegen (u.A. angemessene Vergütung von Lehraufträgen). (Übernommen von Daniel)

Die Verwaltungsgebühr von 51 Euro pro Semester soll auf ihre tatsächliche Höhe gesenkt werden. (übernommen von Daniel)

Die öffentliche Bekanntmachung aller DrittmittelgeberInnen soll im neuen BbgHG festgeschrieben werden (Zivilklausel einbauen). (übernommen von Daniel).

Es soll einen besseren Masterzugang für Bachelor AbsolventInnen geben. (übernommen von Daniel).

Der neue Titel soll lauten: Stellungnahme des Studierendenparlaments der Universität Potsdam zur BbgHG Novelle (übernommen von Daniel).

Mittelvergabe darf nicht an AbsolventInnen Quote oder ähnliches gekoppelt werden (übernommen von Daniel)

Alles gendern. (übernommen von Daniel)

Verfahren: Änderungsvorschläge werden an Daniel geschickt, der diese dann in die Stellungnahme einarbeitet und an den AStA (Alex Gayko oder Vincent Heßelmann) schickt zwecks Hochladens auf die AStA Homepage, damit dieser Link in die Einladung zur Vollversammlung eingebaut werden kann.

Abstimmung über gesamte Stellungnahme: 11:4:1 angenommen

c) Verpflegung der StimmenauszählerInnen (StWA)

Annahme zur Behandlung: ohne Gegenstimmen angenommen.

GO Antrag auf sofortige Abstimmung: mit einer Gegenstimme angenommen.

Abstimmung Antrag: 15:0:0

d) Kostenübernahme für Expressdruck der Wahlhefte (aufgrund der Fristverlängerung)

Annahme zur Behandlung: 13:0:2 angenommen

GO Antrag auf sofortige Abstimmung: 12:0:2 angenommen

Abstimmung über den Antrag: 14:1:0 angenommen

e) Wiedereinstellung der Snack- und Getränkeautomaten (RCDS)

Annahme zur Behandlung: 4:10:2 abgelehnt

f) Förderung Bibliotheken (RCDS)

Vom RCDS zurück gezogen.

g) Unterstützung Bahnsteig am Bhf Griebnitzsee (AStA Referat für Verkehr)

Annahme zur Behandlung: 15:0:0 angenommen

Florian stellt den Antrag vor. Es handelt sich um den (noch zu bauenden) Bahnsteig zwischen den S Bahn Gleisen und den Regio Gleisen (siehe Antrag).

GO Antrag auf sofortige Abstimmung: 10:4:1 angenommen

Abstimmung: 16:0:0 angenommen

Ende der Sitzung: 22:55 Uhr